

Sperrfrist: Mittwoch 22.03.2017, 16:00 Uhr !

Pressemitteilung

Stuttgart , 22. März 2017

„Gemeinsam für Opferschutz eintreten“

Gemeinsame Pressemitteilung des WEISSEN RINGS, der Landeshauptstadt Stuttgart, des Polizeipräsidiums Stuttgart und des Fördervereins Sicheres und Sauberes Stuttgart zum Tag der Kriminalitätsoffer und zur Vorstellung der neuen Außenstellenleiter des WEISSEN RINGS in Stuttgart

Wer Opfer einer Straftat geworden ist, hat oft jahrelang mit den physischen und psychischen Folgen, des häufig traumatischen Erlebnisses, zu kämpfen.

Der bundesweite Tag der Kriminalitätsoffer will an diese Menschen erinnern, die sich nach einer Straftat unverschuldet in einer solchen Ausnahmesituation befinden und auch dafür sensibilisieren, dass wir alle etwas für Opferschutz und die Linderung der oft massiven Beeinträchtigung von Kriminalitätsoffern tun können.

Hier muss geholfen werden, und das tut der WEISSE RING bereits schon seit über 40 Jahren. Dabei sind bundesweit über 3.200 und landesweit 275 hoch engagierte und fachlich kompetent ausgebildete ehrenamtliche Profis beim WEISSEN RING organisiert und zur Hilfe von Kriminalitätsoffern im Einsatz.

Aber der WEISSE RING, die größte Opferhilfeeinrichtung mit rd. 50.000 Mitgliedern in Deutschland und 5.315 in Baden-Württemberg, kann die notwendige Hilfe für Opfer nicht alleine stemmen. Daher begrüßt der WEISSE RING ausdrücklich das Engagement aller weiteren Opferhilfeorganisationen.

Darüber hinaus bringt sich der WEISSE RING gerne und kompetent in Kooperationen mit weiteren Partnern aus Verwaltung, Polizei, Justiz oder freien Trägern mit ein.

Der WEISSE RING möchte an diesem Tag auch auf das große Engagement der vielen, oft ehrenamtlich Tätigen aufmerksam machen und an die oft immensen Belastungen von Kriminalitätsoffer erinnern. Gerade die ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer leisten durch ihren Einsatz einen überaus wichtigen und positiven Part bei der Mitgestaltung

2976655

Herausgeber: WEISSER RING e.V., Außenstelle in Stuttgart

Außenstellenleitung: Daniel Heuser und Jürgen Gruner

E-Mail: wrstuttgart@gmx.de

Sperrfrist: Mittwoch 22.03.2017, 16:00 Uhr !

unseres Gemeinwesens. Sie helfen Kriminalitätsopfern, traumatisierende und damit lebensbeeinträchtigende Erfahrungen besser zu verarbeiten. Sie helfen unbürokratisch und schnell durch finanzielle Soforthilfe zur Überbrückung einer tatbedingten Notsituation. Seit Bestehen des WEISSEN RINGS hat er bundesweit über 200 Mio. € für Opferhilfe aufgewendet.

Auch in Stuttgart möchte der WEISSE RING in Kooperation mit seinen Partnern:

„Gemeinsam für Opferschutz eintreten“

Dazu fand am Tag der Kriminalitätsoffer in Stuttgart eine zentrale Veranstaltung im Stuttgarter Rathaus statt, bei der die Kooperationspartner:

- WEISSER RING e.V.
- Landeshauptstadt Stuttgart
- Polizeipräsidium Stuttgart
- Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart

einen engen Schulterschluss in der Opferarbeit betonten.

Der Landesvorsitzende des WEISSEN RINGS - Baden-Württemberg, Landespolizeipräsident a.D. Erwin Hetger, verwies in diesem Zusammenhang darauf, „dass gute Opferarbeit eine konstruktive Netzwerkarbeit hier vor Ort in Stuttgart erfordert. Beim Opferschutz darf es kein Nebeneinander geben. Angezeigt ist vielmehr eine enge Partnerschaft, ein vertrauensvolles Miteinander all derjenigen, die einen Beitrag für eine effektive Opferarbeit leisten können. Nur so lassen sich die Bedürfnisse der Opfer im Einzelfall schnell und kompetent abdecken.“ Der Landesvorsitzende des WEISSEN RINGS unterstrich, gemeinsam müsse ein opferfreundliches Klima geschaffen werden. Das Opfer dürfe keine Sekundärtraumatisierung erfahren, wenn es mit den Behörden und der Justiz konfrontiert werde. Das Opfer sei nun mal nicht nur bloßer Zeuge der Tat; es müsse in seiner besonderen Situation des Betroffenseins gesehen werden. Es benötige Unterstützung und Hilfe - und zwar von vielen Seiten. Hetger: „In Baden-Württemberg sind wir da auf einem guten Weg. Der WEISSE RING arbeitet eng mit den Kommunen und insbesondere der Polizei zusammen. Die Polizei ist unser wichtigster Partner. Sie hat in der Regel den Erstkontakt mit dem Opfer. Hier werden die Weichen für eine sensible Opferarbeit gestellt.“

2976655

Herausgeber: WEISSER RING e.V., Außenstelle in Stuttgart

Außenstellenleitung: Daniel Heuser und Jürgen Gruner

E-Mail: wrstuttgart@gmx.de

Sperrfrist: Mittwoch 22.03.2017, 16:00 Uhr !

Bürgermeister Dr. Martin Schairer unterstützt das gemeinsame Eintreten für Opferschutz. „Daher unterstützt die Stuttgarter Sicherheitspartnerschaft auch sehr gerne Bemühungen die zusätzlich zur Prävention auch dem Opferschutz dienlich sind, als Beispiele hierzu: Haus des Jugendrechts, die Stuttgarter Ordnungspartnerschaft gegen Häusliche Gewalt (kurz: STOP) und von der Stadt unterstützte Präventionsprojekte, die der Opferwerdung entgegenwirken (Stark ohne Gewalt oder Hinschauen Erkennen Handeln).“

Franz Lutz, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Stuttgart sieht das ähnlich und sagte: “Wir kooperieren gerne und eng mit allen Opferhilfeeinrichtungen. Wir sehen uns beim Opferschutz als Teil des gesamten Hilfesystems. Uns als Polizei ist der professionelle und sensible Umgang mit Opfern sehr wichtig. Diese Menschen befinden sich nach einer Straftat häufig in einer Ausnahmesituation und benötigen professionelle Hilfe, insbesondere von der Polizei, aber auch von weiteren Partnern, wie der Opferhilfeeinrichtung WEISSER RING.“

Klaus Thomas, der Vorsitzende des Vereins Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V. führt ergänzend dazu aus: “Wir unterstützen sehr gerne und in enger Kooperation mit unseren Partnern das Thema Opferschutz bei unserem gemeinsamen Präventions- und Opferschutzprojekt Stark ohne Gewalt in Stuttgart. Auch ich bin der Auffassung, dass neben Prävention auch Opferschutz ein Thema ist, das unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient.“

Am Tag der Kriminalitätsoffener fand auch ein Wechsel in der Außenstellenleitung des WEISSEN RINGS in der Landeshauptstadt statt.

Der bisherige Außenstellenleiter, Jörg Hafner hat aus Altersgründen die Leitung abgegeben. Mit

- Daniel Heuser
und
- Jürgen Gruner

konnten gleich zwei ehrenamtliche Mitarbeiter des WEISSEN RINGS gewonnen werden, die künftig als Doppelspitze die Leitung der Außenstelle Stuttgart übernehmen.

Die Außenstelle des WEISSEN RINGS in Stuttgart ist wie folgt zu erreichen:

- Tel. (mob.): 0151 - 55 16 47 85
Postfach: 102965, 70025 Stuttgart
E-Mail: wrstuttgart@gmx.de



Sperrfrist: Mittwoch 22.03.2017, 16:00 Uhr !

Darüber hinaus betreibt der WEISSE RING eine dauerhaft erreichbare Hotline (Opfertelefon) unter **Tel.: 116 006**

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat über 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

2976655

Herausgeber: WEISSER RING e.V., Außenstelle in Stuttgart

Außenstellenleitung: Daniel Heuser und Jürgen Gruner

E-Mail: wrstuttgart@gmx.de